Learning business by doing business

Warum sich REWE Österreich für die Schulung von Wirtschaftskompetenz für Planspiele vom Planspielzentrum entschieden hat, lesen Sie in diesem Interview.

Was war Ihre Problemstellung, mit der Sie ein Planspiel gebucht haben?
Unternehmerisches Denken ist nicht mehr nur für Selbstständige oder Firmeninhaber von Bedeutung. Es ist heutzutage eine notwendige Voraussetzung, um Herausforderungen im hart umkämpften österreichischen Handelsmarkt zu begegnen. Wir erwarten von allen unseren Mitarbeitern – und insbesondere natürlich von unseren Führungskräften –, unternehmerisch zu denken und zu handeln. Denn nur wer die Ziele, Strategien und Werte unseres Unternehmens kennt, versteht und lebt, kann es nach innen und außen repräsentieren und unseren Erfolg aktiv mitgestalten. Unsere Mitarbeiter müssen ihre Handlungen auf Wirtschaftlichkeit ausrichten, dabei stets Kosten und Nutzen im Blick haben und in Folge die richtigen Prioritäten setzen. Sie müssen immer wieder hinterfragen, wie Prozesse und Arbeitsabläufe optimiert und somit effizienter gestaltet werden können. Um Kostenbewusstsein und Prozesseffizienz langfristig im Unternehmen zu verankern sowie ein vernetztes und ganzheitliches Denken zu fördern, haben wir bei REWE International AG bereits vor vielen Jahren das Planspiel »[!] Heureka« als festen Bestandteil unserer Führungskräfteakademie aufgenommen. Mittlerweile hat sich die praxisorientierte Führung eines Handelsunternehmens in Simulation auch in unseren Weiterbildungsprogrammen für zukünftige Führungskräfte sowie für Fachexperten etabliert. Das Verständnis unternehmerischer Zusammenhänge und betriebswirtschaftlicher Kennzahlen sowie das Management organisatorischer Prozesse wird somit jährlich einer Vielzahl an Mitarbeiter vermittelt. Diese Vermittlung der Grundvorstellungen unternehmerischen Denkens ist für unsere Mitarbeiter heute und in Zukunft entscheidend, um diverse Einflussfaktoren zu berücksichtigen und dadurch in komplexen Problemsituationen lenkend und gestaltend einzugreifen.

Warum haben Sie sich für ein Planspiel entschieden und nicht für ein »klassisches« Seminar?
Durch die Visualisierung des Wertschöpfungsprozesses eines Unternehmens wird die eher trockene Materie der Betriebswirtschaft spannend durch unsere Mitarbeiter selbst erarbeitet. Die Zusammenhänge zwischen unternehmerischen Entscheidungen und deren Auswirkungen auf Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Bilanz werden erlebbar. Im Mittelpunkt stehen die Entscheidungen und Aktionen unserer Mitarbeiter, deren Auswirkungen sie sofort erkennen können. Die Teilnehmer übernehmen in Teams die Verantwortung für die erfolgreiche Führung eines simulierten Unternehmens. Learning business by doing business!

Wie haben Sie bzw. Ihre Mitarbeiter das Planspiel erlebt? Was waren die größten Learnings?
Das Unternehmensplanspiel »[!] Heureka« eignet sich insbesondere, um betriebswirtschaftliches Basiswissen sowie vernetztes gesamtunternehmerisches Denken und Handeln zu trainieren. Im Vordergrund stehen die innerbetriebliche Wertschöpfungskette sowie das Verständnis erfolgswirtschaftlicher Kennzahlen. Durch Entwicklung von Strategien mithilfe von Markt- und Wettbewerbsanalysen wird das unternehmerische Denken und Handeln realistisch und effizient trainiert. Neben dem analytischen Denkvermögen wird darüber hinaus die Konflikt- und Teamfähigkeit gefördert. Durch den Spiel-Charakter erfreuen sich unsere Mitarbeiter zudem, dass ein eher trockenes Thema praxisnah auf unterhaltsame Art und Weise vermittelt wird.

Danke für das Gespräch. □

Philipp Dolleschal
ist Personalentwickler bei REWE Österreich.
www.rewe-group.at

Info

Kostenloser Schnuppertag für Vertriebs-Planspiele und -Tools
19. September 2019 von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Planspiel-Festival: 13. bis 15. November 2019
Anmeldung unter **kontakt@planspielzentrum.eu**
www.planspielzentrum.eu